Gemeinde Großrosseln

Niederschrift

4. Sitzung des Ortsrates St. Nikolaus

Sitzungstermin:	Montag, 24.08.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:17 Uhr
Ort, Raum:	AWO St. Nikolaus, Im Spitzenfeld 1, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

SPD
Frey, Christian

Mitglieder

CDU
Weiland, Selma
Weiland, Stefan

SPD
Faber, Ulrike
Ulrich, Franz-Josef — seit 18:15 Uhr
Wein, Thomas
Zieder-Ripplinger, Margriet — seit 18:35 Uhr

Verwaltung

Mitarbeiter/in
Specht, Annika

Sonstige Teilnehmer

Beauftragter für Menschen mit Behinderung
Prior, Uwe

Abwesend

Mitglieder

CDU
Klein, Toralf entschuldigt

SPD
Ernst, Maximilian entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung	geändert beschlossen
2.	Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2019	ungeändert beschlossen
3.	Investitionsprogramm 2020-2024 a) Kernhaushalt b) Sonderrechnung Abwasser	2019-2024/176 geändert beschlossen
4.	Erstellung eines Neubaugebietes	ungeändert beschlossen
5.	Kirmes 2020	2019-2024/188 geändert beschlossen
6.	Seniorennachmittag 2020	geändert beschlossen
7.	Errichtung einer 30er Zone in der Straße Zu den Eichen	
8.	Errichtung von PKW-Stellplätzen im Wendehammer der Straße Zu den Eichen	
9.	Mitteilungen und Anfragen	
9.1.	Allgemeine Sauberkeit im Ort	
9.2.	Sicherungsmaßnahmen beim Hangschneiden	
9.3.	Verkehrssituation Schachtstraße/Friedhof	
9.4.	Zebrastreifen Naßweilerstraße/Schachtstraße	
9.5.	Vermoderte Bank	
9.6.	Maroder Kanalabschnitt Brückenstraße/Mühlenweg	
9.7.	Zustand der Gehwege in den Straßen Mühlenweg, Brückenstraße und Merlebacher Straße	

9.8. Renaturierung eines Bachlaufs

9.9. Sachstand Wildschäden Friedhof

9.10. Begrenzungspoller Schachtstraße

9.11. Gefahrstofftransporte

9.12. Beleuchtung Bushaltestellen

9.13. Rasengräber

Nichtöffentlicher Teil

10.	Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2019 - Nichtöffentlicher Teil	ungeändert beschlossen
11.	Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens	2019-2024/185 geändert beschlossen
12.	Mitteilungen und Anfragen	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

geändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Des Weiteren stellt der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung um die Punkte „Er-richtung einer 30er Zone in der Straße Zu den Eichen“ und „Errichtung von PKW-Stellplätzen im Wendehammmer der Straße Zu den Eichen“ zu erweitern und als TOP 7 und TOP 8 zu behandeln.

Es erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Errichtung einer 30er Zone in der Straße Zu den Eichen“ wird neuer Tagesordnungspunkt 7.
Der Tagesordnungspunkt „Errichtung von PKW-Stellplätzen im Wendehammer der Straße Zu den Eichen“ wird neuer Tagesordnungspunkt 8.
Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich somit jeweils um einen Punkt nach unten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2019

ungeändert beschlossen

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern zugestellt. Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 11.09.2019 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

3. Investitionsprogramm 2020-2024

a) Kernhaushalt

b) Sonderrechnung Abwasser

2019-2024/176
geändert beschlossen

Das Investitionsprogramm 2020-2024 – sowohl für den Kernhaushalt der Gemeinde als auch für die Sonderrechnung Abwasser – ist dieser Sitzungsvorlage zur Vorberatung durch die Ortsräte der Gemeinde beigefügt. Nach der Beratung in den einzelnen Ortsräten erfolgt die Vorlage an den Finanzausschuss bzw. Gemeinderat.

Die Programme sind Basis für die mittelfristige Planung und haben insbesondere für die Haushalts- und Wirtschaftsplanung des kommenden Jahres grundlegende Bedeutung.
Der Programmentwurf des Kernhaushaltes weist gegenwärtig für das Jahr 2021 eine Kreditaufnahme von 1.032.000 € aus und liegt damit in Höhe von 621.000 € über der Altschuldentilgung in Höhe von rd. 411.000 €.

Durch den im Jahr 2015 veröffentlichten Krediterlass des Landes, orientiert sich die Kreditgenehmigung zukünftig an der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde und ist in enger Abstimmung mit der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzunehmen.
Eine Kreditgenehmigung in oben genannter Höhe ist eher unwahrscheinlich bis gar als unmöglich einzustufen. Der Konsolidierungsprozess des saarländischen Landeshaushaltes ist weiter voranzutreiben und die damit einhergehende kontinuierliche Verringerung des strukturellen Defizits der saarländischen Städte und Gemeinden mit dem Ziel des zahlungsbezogenen Haushaltsausgleichs im Jahr 2024 ist nach wie vor – trotz der Corona-Krise – erklärter Wille der Landesregierung. Aus diesem Grund wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde eine für die Gemeinde Großrosseln geltende maximale Kredithöhe von 638.000 € festgelegt. Eine über diesem Betrag hinausgehende Kreditgenehmigung würde zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres gehen und ist regulär gar ausgeschlossen.

Bereits der Betrag von 638.000 € bedeutet für die Gemeinde Großrosseln eine jährliche Neuverschuldung. Das Ziel, Schulden mittel- bis langfristig abzubauen, verfehlt die Gemeinde somit jährlich auf das Neue. Diesem Trend gilt es massiv entgegenzuwirken. Zu Anfang dieses Jahres betrug der Altschuldenstand der Gemeinde (nur im eigentlichen Kernhaushalt ohne die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung Abwasser und ohne Liquiditätskredite) bereits rd. 9.713.000 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 1.232 €. Durch Einbeziehung der langfristigen Kredite der Sonderrechnung Abwasser und der vorhandenen Liquiditätskredite steigt dieser Betrag pro Einwohner der Gemeinde auf 3.811 €.

Folgende Punkte bittet der Ortsrat St. Nikolaus in das Investitionsprogramm mitaufzunehmen:

1. Ausbau und Verschönerung des Platzes (im unteren Bereich) von der alten Schule (20.000 €)
2. Errichten eines Ortsrat-Budgets (5.000 €)

Die Sitzung wird um 18:11 Uhr unterbrochen. Um 18:12 Uhr wird die Sitzung wieder fortgeführt.

Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass die beiden oben genannten Punkte dem Investitionsprogramm zugefügt werden, wird dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2020-2024 – unter Berücksichtigung der Kürzung der Maßnahmen im allgemeinen Teil auf eine mögliche genehmigungsfähige Kreditaufnahmehöhe in Höhe von rd. 638.000 € – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

4. Erstellung eines Neubaugebietes

ungeändert beschlossen

Das Mitglied Franz-Josef Ulrich (SPD) betritt um 18:15 Uhr den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende teilt mit, dass derzeit die Nachfrage des Häuserkaufs im Ort St. Nikolaus sehr hoch sei. Da viele zum Verkauf stehende Häuser durch das hohe Kaufinteresse schnell verkauft werden, bestehe die Möglichkeit ein Neubaugebiet zu errichten. Dieses soll in der Verlängerung der Straße „Im Spitzenfeld“ seinen Platz finden und bei jungen Leuten, aber auch Familien, seinen Einklang finden. Er erwähnt, dass in der Sitzung vom 11.09.2019 der Punkt bereits thematisiert wurde und die Gemeindeverwaltung darum gebeten wurde, einen Bebauungsplan für das Neubaugebiet zu erstellen. Bisher habe er noch keine Rückmeldung erhalten und bittet darum erneut, dass sich die Gemeindeverwaltung dem annimmt.

Beschluss:

Der Ortsrat St. Nikolaus beauftragt die Gemeindeverwaltung einen Bebauungsplan zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

5. Kirmes 2020

2019-2024/188

geändert beschlossen

Die Kirmes findet in diesem Jahr vom 17.10.-19.10.2020 statt, folgender Schausteller hat sich beworben:

Lfd. Nr.	Name	Anschrift	Schaugeschäft	Größe
1	Volker Bohn	Friedrichstraße 62 66125 Saarbrücken Tele: 06897/767526 Mobil : 0170/2162613	Kindereisenbahn Süßwaren Drehrad Verlosung Brezelstand	12 m x 9 m 3 m x 3 m 2 m x 2 m 4 m x 3 m 6 m x 2 m

Aufgrund der aktuellen Situation ist darüber zu entscheiden, ob die Kirmes stattfinden und der Schausteller eine Zu- bzw. Absage erhalten wird.

Der Vorsitzende erklärt den Mitgliedern, dass kein passendes Hygienekonzept entwickelt werden könnte und auch die vorgegebenen Kontrollmaßnahmen sehr schwierig umzusetzen seien. Er schlägt daher vor, die Kirmes 2020 dieses Jahr abzusagen.

Beschluss:

Die Kirmes in diesem Jahr wird abgesagt. Dem Schausteller Volker Bohn ist eine Absage zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

6. Seniorennachmittag 2020

geändert beschlossen

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Corona Situation, auch der Seniorennachmittag nicht wie gewohnt stattfinden könne. Allerdings gäbe es eine Alternativmöglichkeit. Zur Erklärung der Alternative erteilt er dem Mitglied Thomas Wein das Wort.

Das Mitglied Thomas Wein (SPD) erklärt, dass man den Senioren Mittagessen nach Hause liefern könnte. Als Mittagessen würde sich ein Eintopf gut eignen. Diesen kann man sich bis zum 20.09.2020 telefonisch beim Ortsrat St. Nikolaus vorbestellen, da der 27.09.2020 als Auslieferungstermin festgelegt wurde. Ebenso soll eine entsprechende Veröffentlichung des Termins im Gemeindejournal der Gemeinde Großrosseln bekannt gegeben werden.

Beschluss:

Am 27.09.2020 wird als Alternative zum Seniorennachmittag, gegen Voranmeldung, ein Mittagessen für die Senioren geliefert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7. Errichtung einer 30er Zone in der Straße Zu den Eichen

Der Vorsitzende merkt an, dass in der Straße „Zu den Eichen“ kein Verkehrsschild montiert sei, was die Geschwindigkeit von 30 km/h aufweise.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, sich mit den zuständigen Trägern in Verbindung zu setzen, die die Installation eines Verkehrsschildes, mit dem entsprechenden Hinweis zur Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, vornehmen können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

8. Errichtung von PKW-Stellplätzen im Wendehammer der Straße Zu den Eichen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Wendehammer in der Straße „Zu den Eichen“ sehr häufig mit PKW’s zugeparkt sei, dieser allerdings nicht als Parkmöglichkeit dienen soll. Durch den zugeparkten Wendehammer haben LKW-Fahrzeuge es sehr schwer dort zu wenden. Im Zuge der Containerversetzung, schlägt er vor, eine kleine Parkanlage, die Platz für 3-4 Fahrzeuge bietet, zu installieren. Der Boden der Parkfläche soll mit Schotter aufgefüllt werden.

Beschluss:

Die geschotterten Parkflächen (3-4 Stück) sollen im linken Bereich neben der Schutzhütte erstellt werden. Die Maßnahme soll zeitgleich mit dem Versetzen der Container erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

9. Mitteilungen und Anfragen

9.1. Allgemeine Sauberkeit im Ort

Das Mitglied Ulrike Faber (SPD) merkt an, dass der Mülleimer am Nikolausplatz seit längerer Zeit nicht mehr geleert wurde.
Ebenso sei das Unkraut am Dorfplatz bereits sehr hochgewachsen.
Auch die untere Treppe in der Merlebacher Straße sei mit einer wilden Rose und Unkraut zugewuchert. Des Weiteren seien die Bürgersteige im Ort nicht sauber und verunreinigt.

Der Vorsitzende bittet daher die Gemeindeverwaltung um Überprüfung.

9.2. Sicherungsmaßnahmen beim Hangschneiden

Das Mitglied Margriet Zieder-Ripplinger (SPD) betritt um 18:35 Uhr den Sitzungsraum.

Die beiden Mitglieder Thomas Wein (SPD) und Franz-Josef Ulrich (SPD) teilen mit, dass es bei den Schneidearbeiten am Hang in der Naßweilerstraße, die von beiden durchgeführt werden, oft zu gefährlichen Situationen komme. Viele Fahrzeuge fahren schneller als erlaubt und achten nicht darauf, dass am Hang Arbeiten vorgenommen werden und sich dort Personen befinden.

Der Vorsitzende schlägt daher vor, die Gemeinde zu beauftragen, passende Schutzaus-rüstung, sowie Hinweisschilder zur Verfügung zu stellen.

9.3. Verkehrssituation Schachtstraße/Friedhof

Das Mitglied Ulrike Faber (SPD) berichtet mit, dass in Höhe des Friedhofes, in der Einmündung zur Schachtstraße häufig zu schnell gefahren werde und es zu Rasereien käme.

Der Vorsitzende bittet die Gemeindeverwaltung dies zu überprüfen und weitere Maßnahmen zur Verkehrssicherung, wie z. B. das Aufstellen von Blitzern, zu veranlassen.

9.4. Zebrastreifen Naßweilerstraße/Schachtstraße

Das Mitglied Franz-Josef Ulrich (SPD) fragt an, ob man einen Zebrastreifen in Höhe der Bushaltestelle, welche sich gegenüber der Schachtstraße befindet, installieren könne. So könne man das Rasen einiger Fahrzeuge eindämmen. Des Weiteren sei der Zebrastreifen, der sich unterhalb der Bushaltestelle in der Naßweilerstraße befindet, kaum noch zu erkennen und die weiße Farbe stark verblasst.

Die Mitglieder Ulrike Faber (SPD) und Margriet Zieder-Ripplinger (SPD) schlagen vor Bodenschwellen zu installieren, um das Rasen vorzubeugen.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich bei der Straße um eine Landstraße zweiter Ordnung handelt und die Gemeinde daher nicht zuständig ist. Er bittet dennoch die Gemeindever-waltung darum, sich der Sache anzunehmen und die Thematik an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten.

9.5. Vermoderte Bank

Das Mitglied Stefan Weiland (CDU) teilt mit, dass auf dem Spazierweg „Schwarzer Weg“ eine der Ruhebänke sehr vermodert und mit sehr viel Gras bewachsen sei. Diese müsse erneuert werden.

9.6. Maroder Kanalabschnitt Brückenstraße/Mühlenweg

Das Mitglied Margriet Zieder-Ripplinger (SPD) berichtet, dass der Kanalabschnitt in der Brückenstraße und in der Straße Mühlenweg marode sei und Löcher habe. Sie fragt an, welche Planung bezüglich einer Sanierung hierfür vorgesehen sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass hierfür nichts vorgesehen sei, bittet die Gemeindeverwaltung aber um Mitteilung des Sachstandes.

9.7. Zustand der Gehwege in den Straßen Mühlenweg, Brückenstraße und Merlebacher Straße

Das Mitglied Margriet Zieder-Ripplinger (SPD) fragt an, wie der Sachstand der Gehwege in den Straßen Mühlenweg, Brückenstraße und Merlebacher Straße sei, da diese bisher in keinem guten Zustand wären.

9.8. Renaturierung eines Bachlaufs

Das Mitglied Margriet Zieder-Ripplinger (SPD) merkt an, dass der Bachlauf, welcher von Karlsbrunn komme und in den Weiher fließe, sehr uneben sei und an manchen Stellen das Bachwasser ausbrechen würde. Sie fragt an, welche Möglichkeiten es hier bezüglich einer Renaturierung gäbe.

9.9. Sachstand Wildschäden Friedhof

Das Mitglied Ulrike Faber (SPD) fragt an, wie der Sachstand der Wildschäden auf dem Friedhof sei.

Der Vorsitzende berichtet, dass im hinteren Bereich des Friedhofes ein Netz gespannt wurde.

9.10. Begrenzungspoller Schachtstraße

Das Mitglied Ulrike Faber (SPD) fragt den Sachstand, der Begrenzungspoller in der Schachtstraße an.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Begrenzungspoller der Anwesen Nr. 8 und Nr. 10 erneuert werden, sobald die Kranarbeiten und Baumaßnahmen des Neubaus abgeschlossen seien.

9.11. Gefahrstofftransporte

Das Mitglied Ulrike Faber (SPD) teilt mit, dass es bisher noch keine Veröffentlichung im Gemeindejournal bezüglich der Gefahrstofftransporte gegeben habe.

9.12. Beleuchtung Bushaltestellen

Das Mitglied Ulrike Faber (SPD) merkt an, dass die Bushaltestellen im Ort nicht beleuchtet und somit komplett dunkel seien. Sie ergänzt, dass man hier eventuell mit der Installation von Solarzellen die Bushaltestellen beleuchten könne.

9.13. Rasengräber

Das Mitglied Franz-Josef Ulrich (SPD) merkt an, dass auf den Rasengräben des Friedhofes St. Nikolaus das Gras nicht einheitlich gesät wurde.

Gemeinde Großrosseln

E N T W U R F

I n v e s t i t i o n s p r o g r a m m

- in 1000 EURO -

Stand: 30.07.2020

Investitionsprogramm

- Kernhaushalt (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt-kosten	bisher zur Vfg.	2020		2021		2022		2023		2024	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.
1	**11030101.01120000** Geräte und Ausstattung EDV (Software)	Vd	-	-	0	9	0	10	0	10	0	10	0	10
2	**11030101.04990000** Errichtung WLAN-Hotspot	Vd	-	-	0	5	0	5	0	5	0	5	0	5
3	**11030101.08220000** Geräte und Ausstattung Verwaltung	Vd	-	-	0	10	0	15	0	15	0	15	0	15
4	**11030101.08222000** Geräte und Ausstattung EDV (Hardware)	Vd	-	-	0	10	0	15	0	15	0	15	0	15
5	**11040101.02190000** Verkauf und Erwerb von Immobilien	Vd	-	-	65	116	65	VE 94	65	VE 94	65	VE 94	40	40
6	**11040101.09600000 / 500-011** Herrstellung Grün- u. Freifläche (ehem. Zollgeb.)	Na	220	0	197	220	0	0	0	0	0	0	0	0
7	**11050104.09600000 / 400-001** Abriss und Neugestalt. Fläche Rudolf-Voltz-Halle	Ka	350	0	0	0	315	350	0	0	0	0	0	0
8	**11050104.09600000 / 400-004** Veranstaltungsstätte / Dorfgemeinschaftshaus	Ka	850	50	700	800	0	0	0	0	0	0	0	0
9	**11050106.09600000 / 300-007** Brandschutzmaßnahmen Altes Klostergebäude	Gr	230	0	0	20	0	210	0	0	0	0	0	0
10	**12050101.07120000** Ersatzbesch. Feuerwehrfahrzg. (LF 8/6 LB West)	Vd	250	0	0	0	0	0	100	250	0	0	0	0
11	**12050101.08210000** Geräte und Ausstattung Feuerwehr	Vd	-	-	0	20	0	29	0	20	0	20	0	20
12	**12050101.09600000 / 300-011** Planung Feuerwehrgerätehaus Ost	Gr	50	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0
13	**12050108.08210000** Gerätschaften zum Hochwasserschutz	Vd	15	0	15	15	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**21010102.08211000** Geräte und Ausstattung Schulbetrieb	Vd	-	-	0	9	0	4	0	4	0	4	0	4

Investitionsprogramm

- Kernhaushalt (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt-kosten	bisher zur Vfg.	2020		2021		2022		2023		2024	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.
15	**21010102.08211000** Geräte und Ausstattung Schulbetrieb (Digitalpakt)	Vd	129	0	0	0	116	129	0	0	0	0	0	0
16	**21010103.08211000** Anschaffung Sonnenschutz für Grundschule	Gr	40	0	30	40	0	0	0	0	0	0	0	0
17	**21010105.09600000 / 600-002** Erneuerung Schulturnhalle	Ni	1370	520	237	425	238	VE 425	0	0	0	0	0	0
18	**21010105.09600000 / 600-008** Erneuerung Dach Grundschule	Ni	300	0	50	50	220	VE 250	0	0	0	0	0	0
19	**21020401.08210000** Geräte und Ausstattung Nachmittagsbetreuung	Vd	-	-	0	5	0	2	0	2	0	2	0	2
20	**36010101.08212000** Anschaffung Sonnenschutz für Außenbereich Kita	Gr	5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**42020101.09600000** Erneuerung Hartplätze DiW und Naßw.	Vd	570	0	0	0	143	220	230	350	0	0	0	0
22	**42020102.09600000** Erneuerung Hartplatz Emmersweiler	Em	204	160	29	44	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**54010101.03920000** Erneuerung/Ausbau Bushaltestellen	Vd	1640	570	320	385	540	VE 685	0	0	0	0	0	0
24	**54020102.04823000** Behindertengerechte Gestaltung der Gehwege	Vd	-	-	0	5	0	5	0	5	0	5	0	5
25	**54020102.09600000 / 200-004** Erneuerung Weg "Schwarzer Weg" in Emmersw.	Em	25	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
26	**54020102.09600000 / 300-008** Erneuerung "Rathaustreppe" in Großrosseln	Gr	222	25	0	0	0	60	0	VE 137	0	0	0	0
27	**54020102.09600000 / 400-005** Endstufenausbau "Forstwiese 3. BA"; Finkenweg	Ka	138	95	0	43	0	0	0	0	0	0	0	0
28	**54020102.09600000 / 500-010** Erneuerung Straße "Bremerhof"	Na	120	0	0	0	0	0	0	0	0	120	0	0

Investitionsprogramm

- Kernhaushalt (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt-kosten	bisher zur Vfg.	2020		2021		2022		2023		2024	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.
29	**54020104.01200000** Erweiterung Straßenbeleuchtung	Vd	-	-	0	12	0	12	0	12	0	12	0	12
30	**55010101.02610000** Renaturierung St. Nikolausbach	Ni	20	0	18	20	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**55010101.08210000** Geräte und Ausstattung Kinderspielplätze	Vd	-	-	0	0	0	15	0	15	0	15	0	15
32	**55010101.09600000** Zuwendungen für Leader-Maßnahmen	Vd	175	50	18	25	18	25	18	VE 25	18	VE 25	18	VE 25
33	**55010101.09600000** Zuw. für Leader-Maßnahmen (Regionalbudget)	Vd	80	0	64	80	0	0	0	0	0	0	0	0
34	**55020101.05790000** Bauliche Umsetzung neue Friedhofssatzung	Vd	253	145	0	20	0	63	0	25	0	0	0	0
35	**55020101.08220000** Geräte und Ausstattung Friedhöfe	Vd	-	-	0	0	0	5	0	5	0	5	0	5
36	**57020101.08210000** Ausstattung/Aufwertung Premiumwanderweg	Ka	-	-	11	17	0	0	0	0	0	0	0	0
37	**57030101.07240000** Geräte, Maschinen für Bauhof	Vd	-	-	0	10	0	15	0	15	0	15	0	15
38	**57030103.07112000** Fahrzeuge für Bauhof	Vd	-	-	0	5	0	94	0	0	0	0	0	0
1.	Zwischensumme Investitionsein- und auszahlungen				1754	2425	1655	2812	413	1004	83	362	58	188
1.1	Zuführung des Ergebnishaushaltes / Kredittilgung				397	397	411	411	430	430	444	444	444	444
1.2	Sonstige Einzahlungen / Auszahlungen des Finanzhaushaltes				108	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Pauschale Investitionszuweisung des Landes				125		125		125		125		125	

Investitionsprogramm

- Kernhaushalt (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt-kosten	bisher zur Vfg.	2020		2021		2022		2023		2024	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.
1.4	**Kreditaufnahme**				**438**		**1032**		**466**		**154**		**5**	
2.1	**36010101.09600000 / 300-012** Kindertageseinrichtung Großrosseln	GR	600	600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2	**Sonderkreditaufnahme**				**0**		**0**		**0**		**0**		**0**	
3.	Volumen des Investitionshaushaltes				2822	2822	3223	3223	1434	1434	806	806	632	632

PROGRAMMENTWURF

Großrosseln, 30.07.2020

gez.
J o c h u m

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2020-2024

- Kernhaushalt -

zu Pos. 1-4 Die bereitgestellten Mittel sollen der Anschaffung von Materialien für die Verwaltung sowie der Anschaffung von Hard- und Software dienen.

zu Pos. 5 Die bereitgestellten Mittel sollen dem standardmäßigen An- und Verkauf von Immobilienvermögen dienen. Ebenso sind Mittel für den Grundstücksankauf aus dem RAG-Kommunalpaket II vorgesehen. Diese gar über den Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2023. Die Verwaltung plant hierbei die Vermarktung von einzelnen Grundstücken aus diesem Paket und rechnet mit Einnahmen von rd. 100 T€ über den vorgenannten Zeitraum.

zu Pos. 7 Es ist zu entscheiden, welchem Zweck die vorhandene Rudolf-Voltz-Halle in Zukunft dienen soll. Bspw. könnte die Halle abgerissen und an dieser Stelle eine Wohnbebauung vollzogen werden. Derzeit gibt es hierfür entsprechende Fördermöglichkeiten des Landes. Die Verwaltung schlägt hierzu vor, entsprechende Mittel in 2021 bereitzustellen.

zu Pos. 8 Mit den eingeplanten Mitteln soll der Neubau einer Veranstaltungsstätte auf einem bereits vorhandenen Baugrund der Gemeinde in der Ortslage von Karlsbrunn realisiert werden.

zu Pos. 9 Aus einer stattgefundenen brandschutztechnischen Begehung des Objektes und der damit einhergehenden Berichterstattung des Brandschutzgutachters, sollen notwendige durchzuführende bauliche Maßnahmen für den Bereich des Brandschutzes umgesetzt werden.

zu Pos. 10 In 2022 ist beabsichtigt, ein neues Löschfahrzeug für die Gemeindewehr zu beschaffen. Das Fahrzeug soll ein Löschgruppenfahrzeug 8/6 (voraussichtlich im LB 2 West) ersetzen. Die beiden in der Gemeindewehr vorhandenen Löschgruppenfahrzeuge 8/6 sind Baujahr 1993 (LB 2 West) bzw. 1995 (LB 3 Süd) und werden zu diesem Zeitpunkt 28 Jahre bzw. 26 Jahre alt sein.

zu Pos. 12 Die eingeplanten Mittel sollen der Planung eines regelkonformen Umbau's des Feuerwehrgerätehauses Ost dienen.

zu Pos. 15 Die Mittel sollen der Umsetzung lernförderlicher und digitaler technischer Infrastrukturen sowie von Lehr-Lern-Infrastrukturen dienen. Hierzu stellt das Land Fördermittel in einer Größenordnung von rd. 90 v.H. zur Verfügung.

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2020-2024

- Kernhaushalt -

zu Pos. 17 Mit den eingestellten Mitteln plant die Gemeinde - als Schulträger (verpflichtend) - die schulische Einrichtung "Schulturnhalle St. Nikolaus" in einem ordnungsgemäßen und gesetzes- bzw. regelkonformen Zustand zu halten. Hierfür sind nunmehr weitere Mittel (für einen 3. BA) im Jahr 2020 eingeplant. Die Gemeinde erhofft sich auch hier wieder die Bezuschussung aus Mitteln des Ausgleichsstock in Höhe von 50 v.H.

zu Pos. 18 Das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II des Bundes (KInvFG II) bietet den Kommunen im Saarland wiederholt die Möglichkeit von Förderungen in Höhe von 90 v.H. für Maßnahmen. Die Verwaltung hat die Sanierung des Flachdaches des Grundschulgebäudes als auch der Turnhalle im Ortsteil St. Nikolaus hierfür angemeldet.

zu Pos. 21-22 Die Gemeinde plant die Sanierung dreier Hartplätze beginnend mit dem Haushaltsjahr 2018. Entsprechend mündliche Förderzusagen wurden seitens des Landes erteilt.

zu Pos. 23 Die Gemeinde hat bis zum Ende des Jahres 2021 den barrierefreien Ausbau ihrer Haltestellen durchzuführen. Hierfür wurden bereits im Jahr 2017 rd. 570.000 € und in 2019 rd. 385.000 € bereitgestellt. Hierzu erhält die Gemeinde insgesamte Zuwendungen in Höhe von 761.000 €. In 2021 sind verpflichtend weitere Mittel in Höhe von 385.000 € eingestellt. Die Zuwendungen hierzu betragen rd. 319.000 €. In einem 3. BA sollen weitere 7 Haltepunkte in der Gemeinde ausgebaut werden. Auch hier rechnet die Gemeinde wieder mit entsprechenden Zuwendungen.

zu Pos. 25 Die Mittel sollen der Erneuerung des Weges "Schwarzer Weg" in Emmersweiler dienen. Der Weg verbindet Wohnhäuser mit der Straße "Im Hanfgarten". Der Wegekörper soll ausgekoffert werden, eine Schottertragschicht soll eingebracht und eine entsprechende Deckschicht aufgebracht werden.

zu Pos. 26 Die Mittel sollen der Erneuerung der "Rathaustreppe" im Ortsteil Großrosseln dienen. Die Treppe ist im Bereich der Treppenwange in einem desolaten Zustand. Die an der Treppenwange befindliche Wassermulde - ausgebaut mit Kleinpflaster - löst sich in großen Bereichen aus ihrem Mörtelbett.

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2020-2024

- Kernhaushalt -

zu Pos. 28 Die Mittel sollen der Erneuerung der Straße "Bremerhof" in Naßweiler (flankierend zur Kanalmaßnahme) dienen.

zu Pos. 34 Die Mittel sollen der weiteren baulichen Umsetzung der neuen Friedhofssatzung dienen.

zu Pos. 38 Die Mittel sollen der Ersatzbeschaffung eines in die Jahre gekommenen Bauhoffahrzeuges dienen (Baujahr 2006). Ebenso sollen mit den Mitteln diverse Zusatzgeräte für den im Einsatz befindlichen "Multicar" angeschafft werden.

Investitionsprogramm

- Sonderrechnung Abwasser (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt-kosten	bisher zur Vfg.	2020		2021		2022		2023		2024	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.
1	Geräte, Ausstattung und Fahrzeuge	-	-	-	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
2	Personal- u. Verwaltungskostenerstattung	-	-	-	0	67	0	67	0	67	0	67	0	67
3	Kanalbestandsuntersuchung	-	251	101	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30
4	Kanalerneuerung "Karlsbrunner Straße"	Gr	120	100	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0
5	Kanalern. "Östlich der Emmersweilerstr. 3.-5. BA"	GR	2300	1300	0	1000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Erneuerung Pumpwerk EVS Großrosseln	Gr	1200	0	0	0	0	1200	0	0	0	0	0	0
7	Kanalerneuerung "Gensbacher Straße"	Em	1008	80	0	0	0	0	0	928	0	0	0	0
8	Kanalerneuerung "Garten- und Tulpenstraße"	Do	50	0	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0
9	Kanalerneuerung "Bergstraße"	Em	50	0	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0
10	Kanalerneuerung "Bremerhof"	Na	1200	300	0	0	0	0	0	500	0	VE 400	0	0
11	Kanalerneuerung "Rosseler Straße"	Em	370	0	0	0	0	0	0	370	0	0	0	0
12	Neubau von zwei Kanalhaltungen "Rosenberg"	Gr	155	0	0	0	0	0	0	0	0	155	0	0

Investitionsprogramm

- Sonderrechnung Abwasser (in 1000 Euro) -

geplante Maßnahme			Gesamt-kosten	bisher zur Vfg.	2020		2021		2022		2023		2024	
Nr.	Bezeichnung	OT			Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.
13	Ern./Ausbau Pumpwerk "Zum Kesselbrunnen"	Gr	20	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0
14	Entwässerungssituation "Am Hirschelheck"	Na	40	0	0	0	0	0	0	40	0	0	0	0
	Summen				0	1099	0	1299	0	2077	0	654	0	99
	Kredittilgung					467		472		485		491		491
	Jahresgewinn / Jahresverlust				0	112	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen				397		397		397		397		397	
	Beiträge (bereinigt um Auflösungen)					10		10		10		10		10
	Auflösung von Zuwendungen					74		74		74		74		74
	Kreditaufnahme somit				1365		1458		2249		832		277	
	Volumen des Vermögensplanes				1762	1762	1855	1855	2646	2646	1229	1229	674	674

PROGRAMMENTWURF
Großrosseln, 30.07.2020

gez.
J o c h u m